



## Geld zurück vom Finanzamt:

## Die Arbeitnehmerveranlagung

- 2–4** Auf einen Blick – fachdidaktisches Konzept
- 5–7** Unterricht konkret – Ablauf
- 8–17** Materialien
- 18–19** Lösungen
- 20–21** Anhang (Quellen und Erfahrungen)

**Autorin:** Ulrike Hoscher

# Auf einen Blick

## Schwierigkeitsbarometer



<b>Schwerpunkt</b>	Geld und Finanzen
<b>Stichworte</b>	Schüler*innen und Finanzamt – Möglichkeiten der Abschreibung resultierend aus einer Feriarbeit – Einrichten eines Kontos bei Finanz-Online – Durchführen der Arbeitnehmerveranlagung online oder in Papierform
<b>Konkretisierung des Themas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berührungspunkte zwischen dem Finanzamt und der persönlichen Lebenswelt der Schüler*innen erkennen.</li> <li>• Über die Verminderung der Steuerbemessungsgrundlage Bescheid wissen.</li> <li>• Reflexion über die häufige Nutzung von Steuerberater*innen für private Zwecke in Österreich.</li> <li>• Erstellen eines Online-Zugangs beim Finanzamt.</li> <li>• Praktische Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung.</li> </ul>
<b>Dauer</b>	2 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
<b>Schulstufe</b>	11. Schulstufe/Kompetenzmodul 5
<b>Schulform</b>	AHS-Oberstufe, BHS (Sekundarstufe II)
<b>Lehrplanbezug</b>	Besonderheiten der österreichischen Wirtschafts- und Sozialpolitik darstellen
<b>Basiskonzepte</b>	Arbeit, Produktion und Konsum
<b>Groblernziel</b>	Die Lernenden können eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen.
<b>Feinlernziele</b>	<p><u>Einheit 1: „<b>Persönliche Berührungspunkte mit dem Finanzamt</b>“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lernenden können Situationen benennen, in denen sie persönlichen Kontakt mit dem Finanzamt hatten (AFB I).</li> <li>• Die Lernenden können eine Karikatur analysieren und die Bedeutung des Begriffes „absetzen“ bzw. „Abschreibung“ erläutern (AFB II).</li> <li>• Die Lernenden können Möglichkeiten aus ihrer Lebenswelt beschreiben, um Abschreibungen beim Finanzamt geltend zu machen (AFB I).</li> </ul>

	<p>Variante mit Zustimmung/Begleitung durch Erziehungsberechtigte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können einen Zugang im Finanz-Online-Portal selbstständig einrichten (AFB II): <a href="https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/a/erstanmeldung1.do">https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/a/erstanmeldung1.do</a></li> </ul> <p>oder:</p> <p>Die Lernenden können mit dem Finanzamt Kontakt aufnehmen, damit von einem Beamten ein Zugang zu Finanz-Online eingerichtet wird (Dabei muss ein Identitätsausweis z. B. Pass mitgenommen werden.) (AFB II).</p> <p><b>Einheit 2: „Praktische Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lernenden können ihre Arbeitnehmerveranlagung online oder in Papierform ausfüllen (AFB I).</li> <li>Die Lernenden können die Ausfüllhilfen (vgl. Materialien) richtig verwenden (AFB II).</li> </ul>
<p><b>Kontext zur sozioökonomischen Bildung</b> (theoretische Bezüge)</p>	<p>Das vorliegende Lehr-Lern-Arrangement hat mit der Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung einen hohen Praxisbezug und knüpft an die Erfahrungen der Lernenden aus der Ferialarbeit an.</p> <p>Die Lernenden erstellen in Absprache mit ihren Eltern einen Zugang zum Online-Portal des Finanzamtes. Nach erhaltenem Zugangscode, der in Form eines RSA-Briefes an die Wohnadresse des/ der Schüler*in zugestellt wird, kann die Arbeitnehmerveranlagung gemeinsam in der Schule durchgeführt werden.</p> <p>Alternativ wird die Arbeitnehmerveranlagung in Papierform durchgeführt. Gesammelte Rechnungen und Belege aus dem Alltag der Schüler*innen können „abgeschrieben“ werden und mindern somit die Steuerbemessungsgrundlage der geleisteten Ferialarbeit.</p>
<p><b>Methoden</b></p>	<p><b>Karikatur interpretieren:</b> <a href="https://www.bpb.de/system/files/pdf/T0CC2D.pdf">https://www.bpb.de/system/files/pdf/T0CC2D.pdf</a> (02.05.2023)</p>
<p><b>Vorbereitung</b></p>	<p><b>Einheit 1: „Persönliche Berührungspunkte mit dem Finanzamt“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beamer</li> <li><b>M1:</b> „Karikatur ‚Kann ich den da absetzen?‘ ...“ – Kopien in Klassenstärke</li> <li><b>M2:</b> „Informationsblatt“ – Kopien in Klassenstärke</li> </ul>

Einheit 2: „Praktische Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung“

- Beamer
- Rechnungen, Belege, ... von Schüler\*innen mitzubringen bzw. lt. Arbeitsmaterialien
- Persönlicher (vom Finanzamt übermittelter) Zugangscod zu Finanzonline
- Alternativ: **M3**: „Formular L1“ – Kopien in Klassenstärke (liegt auch in den Finanzämtern auf)
- **M4-M7**: Kopien in Klassenstärke
- Computerraum oder eigene Tablets/PCs der Schüler\*innen
- Bei Bedarf: Online-Version „Das Steuerbuch“

<https://www.bmf.gv.at/services/publikationen/das-steuerbuch.html>



# Unterricht konkret – Ablauf

## Einheit 1: „*Persönliche Berührungspunkte mit dem Finanzamt*“

Einstieg	Geld zurück vom Finanzamt	<p>In einem Unterrichtsgespräch sollen einige persönliche Berührungspunkte mit dem Finanzamt ermittelt werden. Hierzu soll die Frage „Inwiefern hattest du schon mit dem Finanzamt zu tun?“ herangezogen werden. Beispiele für persönliche Berührungspunkte könnten folgende Aspekte sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferialarbeit – Anmelden durch das Unternehmen → Bezahlen von Steuern</li> <li>• Verlängerung der Familienbeihilfe → Schulbesuchsbestätigung</li> <li>• Arbeitnehmerveranlagung → Geld zurück vom Finanzamt</li> </ul>		5 min
Erarbeitung	Karikatur interpretieren	<p>Danach bearbeiten die Schüler*innen die Karikatur (<b>M1</b>) in Kleingruppen mit anschließender Diskussion im Plenum.</p> <p><b>Arbeitsanweisung für selbstständig arbeitende Schüler*innen:</b>                  Beschreibe die Karikatur und deren Inhalt möglichst genau!</p> <p><b>Arbeitsanweisung für Schüler*innen, die Leitfragen benötigen:</b>                  Beschreibe die Karikatur und deren Inhalt möglichst genau, indem du folgende Fragen beantwortest!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sieht man (Personen, Gegenstände im Vorder- bzw. Hintergrund, Sprechblasen, Farben, Mimik, Gestik)?</li> <li>• Wer sind die beiden Personen und wie werden sie dargestellt? Welche Typisierungen werden verwendet?</li> <li>• Welche Situation ist dargestellt?</li> <li>• Zu welchem Zweck kommt das junge Mädchen mit seinem Computer an diesen Ort?</li> <li>• Was bedeutet der Text in den Sprechblasen?</li> <li>• Was möchte die Karikaturistin bewirken?</li> </ul> <p>Mögliche Antworten siehe Lösungen bzw. Erwartungshorizont.</p> <p><u>Anmerkungen:</u>                  Die Karikatur (<b>M1</b>) kann inklusive der Leitfragen über den Beamer projiziert oder als Farbkopie bereitgestellt werden.</p>	<b>M1</b>	20 min



Erarbeitung	Informationsblatt	Im Anschluss informieren sich die Schüler*innen, nach welchem Grundprinzip Lohnsteuer von den Steuerpflichtigen in Österreich eingehoben wird ( <b>M2</b> ). Sie bekommen eine plausible Erklärung, welche Aspekte sich lohnsteuermindern auswirken und erkennen so den Sinn und Nutzen einer Arbeitnehmerveranlagung.	<b>M2</b>	10 min
-------------	-------------------	--	-----------	-----------



**Einheit 2: „Arbeitnehmerveranlagung“**

Erarbeitung	Arbeitnehmerveranlagung	<p>Die Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung kann auf zwei Arten realisiert werden:</p> <p><b>Variante 1 – in Papierform:</b>                  Die vier Seiten (<b>M3</b>) des Formulars L1 können ausgedruckt werden. Dieses Formular liegt auch bei den Finanzämtern auf und kann in Klassenstärke abgeholt werden. Die Arbeit mit dem Formular ist zu bevorzugen, da in der Realität Formulare und keine kopierten Zettel ausgefüllt werden.</p> <p><b>Variante 2 – Online mit Einrichten eines Online-Zugangs:</b>                  Die Einrichtung des Zugangs benötigt eine gewisse Vorlaufzeit und sollte deshalb mit einem größeren zeitlichen Abstand zur praktischen Übung eingeplant werden. Idealerweise sollten die Schüler*innen ihre eigene Arbeitnehmerveranlagung durchführen. Dazu brauchen sie die gesammelten Unterlagen des Vorjahres.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einrichtung eines Zugangs zu „Finanz-Online“ ist beim Finanzamt des Wohnortes (mit Termin) möglich. Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter richtet einen Zugang zu Finanz-Online ein bzw. schaltet die Handy-Signatur frei.</li> <li>Einrichtung eines Kontos bei Finanz-Online:  <a href="https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/a/erstanmeldung1.do">https://finanzonline.bmf.gv.at/fon/a/erstanmeldung1.do</a></li> </ul> <p>In weiterer Folge wird ein RSA-Brief mit den Passwörtern und Zugängen an die Heimatadresse der Schüler*innen übermittelt. Mit diesen kann die Anmeldung abgeschlossen werden.                  Der Vorteil dieses Prozederes besteht darin, dass der Zugang für den/die Schüler*in – ähnlich wie die Steuernummer – langfristig gültig ist.</p> <p><i>Anmerkung: Bei minderjährigen Schüler*innen ist die Zustimmung bzw. mithilfe der Eltern nötig. Den Online-Zugang sollten die Schüler*innen idealerweise mit Hilfe deren Eltern erstellen.</i></p> <p>Die Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung in der restlichen Zeit der 1. Unterrichtsstunde bzw. der 2. Unterrichtseinheit kann in einem EDV-Saal der Schule oder auf den digitalen Endgeräten der Schüler*innen im Klassenraum durchgeführt werden.                  Es ist somit auch denkbar, dass ein Teil der Schüler*innen die Arbeitnehmerveranlagung digital ausfüllt (macht dann Sinn, wenn die Schüler*innen ihre eigenen Rechnungen bzw. Dokumente zum Abschreiben bearbeiten) und ein anderer Teil diese in Papierform erledigt.</p> <p>Die Materialien <b>M4-M7</b> dienen dazu, die Arbeitnehmerveranlagung realitätsnah durchführen zu können. Das Material <b>M4</b> soll zeigen, dass es eine gehaltsauszahlende Stelle im Jahr 2022 gegeben hat (Formular Punkt 4.1.). Das Material <b>M7</b> führt Beispiele für Abschreibungsmöglichkeiten an, die für Schüler*innen relevant sind. <b>M5</b> und <b>M6</b> stellen zwei Rechnungen (Fachliteratur und Computer) dar, die im Formular an der entsprechenden Stelle (11.2.2. und 11.2.4.) eingetragen werden sollen.</p>	<b>M3</b>	65 min
			<b>M4- M7</b>	



## Karikatur

M1 „Kann ich den da absetzen? – Na klar, da hinten!“ (gezeichnet von Anna Lindmeir, Wartberg)



Beschreibe die Karikatur und deren Inhalt möglichst genau, indem du folgende Fragen beantwortest!

1. Was sieht man (Personen, Gegenstände im Vorder- bzw. Hintergrund, Sprechblasen, Farben, Mimik, Gestik)?
2. Wer sind die beiden Personen und wie werden sie dargestellt? Welche Typisierungen werden verwendet?
3. Welche Situation ist dargestellt?
4. Zu welchem Zweck kommt das junge Mädchen mit seinem Computer an diesen Ort?
5. Was bedeutet der Text in den Sprechblasen?
6. Was möchte die Karikaturistin bewirken?

### Weiterführende Frage:

7. Was kannst du als Schüler\*in „absetzen“ bzw. „abschreiben“?  
Findet zu zweit möglichst viele Beispiele für eine Verringerung der Steuerbemessungsgrundlage, für eine „legale Form der Steuervermeidung“!

# Arbeitnehmerveranlagung

## M2 Informationsblatt

Die Lohnsteuer wird so berechnet, als ob der oder die Steuerpflichtige das ganze Jahr über gleich viel verdient hätte. Wenn das Einkommen aber geschwankt hat – z. B. wegen eines Jobwechsels – zahlt sich eine Arbeitnehmerveranlagung aus. Hierbei wird die **Steuer neu berechnet** und gleichmäßig übers Jahr verteilt. Häufig stellt sich dabei heraus, dass man zu viel bezahlt hat, und es gibt eine **Lohnsteuergutschrift direkt auf das Konto**. Sollte es jedoch zu einer Steuernachzahlung kommen, kann – wenn kein Pflichtveranlagungsgrund vorliegt – der Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung zurückgezogen werden.

Bei der Arbeitnehmerveranlagung (Formular L1) kann nach Ablauf des Jahres Folgendes geltend gemacht werden:

- **Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag**  
(auch wenn dieser schon gegenüber dem/der Arbeitgeber\*in geltend gemacht wurde)
- **Mehrkindzuschlag**
- **Pendlerpauschale** (soweit nicht schon gegenüber dem/der Arbeitgeber\*in geltend gemacht)
- **Zusatzbeitrag** in der **Krankenversicherung** für mitversicherte Angehörige
- Eventuell **Pflichtversicherungsbeiträge** aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung
- Weitere **Werbungskosten** (z. B. Fachliteratur, Fortbildungskosten)
- Eventuell **Sonderausgaben, die nicht automatisch übermittelt werden**
- **Unterhaltsabsetzbetrag (Formular L1k)**
- Ab dem Jahr 2019: **Familienbonus Plus** (Formular L1k)
- Außergewöhnliche Belastungen (Formular L1ab, z. B. aufgrund einer Behinderung)
- Eventuell **Freibeträge** für Inhaber\*innen von Amtsbescheinigungen und Opferausweisen

Quelle: [https://www.oesterreich.gv.at/themen/steuern\\_und\\_finanzen/arbeitnehmerveranlagung/Seite.340000.htm](https://www.oesterreich.gv.at/themen/steuern_und_finanzen/arbeitnehmerveranlagung/Seite.340000.htm) (20.02.2023)

### Lohnsteuerbemessungsgrundlage:

Zur Berechnung der Lohnsteuerbemessungsgrundlage wird folgendes Schema verwendet:

#### **Bruttoentgelt**

- Sozialversicherung DNA
- Pendlerpauschale
- Freibetrag (Werbungskosten, Sonderausgaben)
- E-Card-Gebühr (nur im November)
- Gewerkschaftsbeitrag

#### **Lohnsteuerbemessungsgrundlage (LSt-BMGL)**

Quelle: <https://www.mein-lernen.at/rechnungswesen/lohnsteuerbemessungsgrundlage-schema-fuer-berechnung#:~:text=Diese%20Geringf%C3%BCgigkeitsgrenze%20liegt%20bei%20%E2%82%AC,der%20Beitragssatz%2017%2C12%25> (20.02.2023)

Erst durch die Arbeitnehmerveranlagung werden die persönlichen Rahmenbedingungen des oder der Steuerzahler\*in mitberücksichtigt. Jeder oder jede mündige Bürger\*in kann sich so die zu viel bezahlte Steuer wieder zurückholen. Österreich ist eines jener Länder mit der höchsten Steuerlast. Aus diesem Grund überrascht es nicht, dass die Österreicher\*innen in hohem Ausmaß Steuerberater\*innen mit der Durchführung ihrer Arbeitnehmerveranlagung beauftragen, die das Optimum für ihre Kund\*innen herausholen. Die Ausgaben für Steuerberater\*innen wirken wiederum steuermindernd.



# Arbeitnehmerveranlagung

## M3 Formular L1 – Seite 1

An das Eingangsvermerk

Finanzamt Österreich  
Postfach 260  
1000 Wien

Tipp: Diese Erklärung können Sie auch papierlos über FinanzOnline (bmf.gv.at) ausfüllen und einreichen - rund um die Uhr und ohne besondere Software.

# 2022

### Erklärung L1 zur ArbeitnehmerInnenveranlagung 2022

#### Wie füllen Sie dieses Formular richtig aus?

- Alle Angaben müssen der Wahrheit entsprechen
- In GROSSBUCHSTABEN und nur mit schwarzer oder blauer Farbe ausfüllen - Beträgsfelder in Euro und Cent
- Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen
- Zutreffende Punkte sind anzukreuzen

#### Welche Beilagen gibt es zu diesem Formular?

- L 1a**b** für außergewöhnliche Belastungen
- L 1k für Kinder
- L 1k-bF für den Familienbonus Plus in besonderen Fällen
- L 1d zur besonderen Berücksichtigung von Sonderausgaben
- L 1i für grenzüberschreitende Sachverhalte

Ergänzende Informationen finden Sie auch im Steuerbuch 2023 (bmf.gv.at) und in der Ausfüllhilfe L 2

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenchutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zollstellen



bmf.gv.at

Bundesministerium  
Finanzen



<b>1. Angaben zur Person</b>				
1.1 FAMILIEN- ODER NACHNAME				
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>				
1.2 VORNAME			1.3 TITEL	
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>			<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	
1.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card		1.5 Geschlecht		1.6 Geburtsdatum (wenn <b>keine</b> SV-Nummer vorhanden, <b>jedenfalls</b> auszufüllen)
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> inter/divers/offen <input type="checkbox"/> männlich		<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
1.7 Personenstand am 31.12.2022 (nur ein Kästchen ankreuzen)				
<input checked="" type="checkbox"/> verheiratet/in eingetragener Partnerschaft <sup>1)</sup>		<input checked="" type="checkbox"/> in Lebensgemeinschaft <sup>1)</sup>		seit (Datum bei ledig nicht erforderlich)
<input checked="" type="checkbox"/> ledig <input checked="" type="checkbox"/> dauernd getrennt		<input checked="" type="checkbox"/> geschieden <input checked="" type="checkbox"/> verwitwet		<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>2. Derzeitige Wohnanschrift</b>				
2.1 STRASSE				
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>				
2.2 Hausnummer		2.3 Stiege	2.4 Türnummer	2.5 WOHNSTZSTAAT <sup>2)</sup>
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
2.6 ORT				
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>				
2.7 Postleitzahl		2.8 Telefonnummer		
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		
<b>3. Partnerin/Partner <sup>1)</sup></b>				
3.1 FAMILIEN- ODER NACHNAME				
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>				
3.2 VORNAME			3.3 TITEL	
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>			<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	
3.4 10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card		3.5 Geburtsdatum (wenn <b>keine</b> SV-Nummer vorhanden, <b>jedenfalls</b> auszufüllen)		
<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>		

<sup>1)</sup> **Partnerin/Partner** sind Ehepartnerin/Ehepartner, eingetragene Partnerin/eingetragener Partner. Weiters Lebensgefährtin/Lebensgefährte mit mindestens einem Kind für das mindestens sieben Monate die Familienbeihilfe bezogen wurde (§ 106 Abs. 3 EStG 1988). Sie werden im Folgenden – wenn nicht anders angeführt – als „Partnerin/Partner“ bezeichnet.

<sup>2)</sup> Nur wenn der derzeitige Wohnsitz nicht in Österreich liegt, geben Sie das Kfz-Nationalitätszeichen des Wohnsitzstaates an (z.B. D für Deutschland, H für Ungarn, SK für Slowakei, SLO für Slowenien)



M3 Formular L1 – Seite 2

<b>4. Anzahl (inländischer) Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber/pensionsauszahlender Stellen</b>	
4.1	<p><input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <b>Anzahl der (inländischen) gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen im Jahr 2022</b>  <i>Sofern keine Bezüge vorhanden sind, den Wert 0 (Null) eintragen. Die Beilage eines Lohnzettels ist <b>nicht</b> erforderlich.</i></p> <p><b>Folgende Bezüge zählen nicht zur „Anzahl der gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen“:</b>                  Arbeitslosengeld, Krankengeld, Notstandshilfe, Wochengeld, Rehabilitationsgeld, Pflegegeld, Pflegekarenzgeld, Entschädigungen für Waffenübungen, Weiterbildungsgeld, Bildungsteilzeitgeld u. Ä., rückgezahlte Pflichtbeiträge, Bezüge aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds, Bezüge aus einer betrieblichen Vorsorge, Bezüge aus der Bauarbeiter-, Urlaubs- und Abfertigungskasse, Überbrückungshilfe, Bezüge auf Grund eines Dienstleistungsschecks.                  Sollten Sie mehrere Pensionen bezogen haben, die bereits <b>gemeinsam lohnversteuert</b> worden sind, ist für diese gemeinsam versteuerten Pensionen <b>eine einzige pensionsauszahlende Stelle</b> anzugeben.</p>
4.2	<p>Steuerfreie Einkünfte auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen (z.B. UNO, UNIDO) <input type="text" value="725"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/></p> <p><i>Für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit <b>ohne</b> Lohnsteuerabzug verwenden Sie die <b>Beilage L 11</b>.</i></p>
<b>5. Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kindermehrbetrag <sup>3)</sup></b>	
<b>5.1 Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag</b>	
5.1.1	<input type="checkbox"/> <b>Alleinverdienerabsetzbetrag</b> wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.
5.1.2	<input type="checkbox"/> <b>Alleinerzieherabsetzbetrag</b> wird beantragt.
<b>Hinweis zu Punkt 5.1.1 und 5.1.2:</b> Bezug von Familienbeihilfe für mindestens ein Kind laut Punkt 5.1.3 erforderlich.	
5.1.3	<p><input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <b>Anzahl der Kinder</b>, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens <b>sieben Monate</b> die Familienbeihilfe bezogen habe/hat. Zur steuerlichen Berücksichtigung von Kindern verwenden Sie bitte für jedes Kind eine eigene <b>Beilage L 1k</b>.</p>
<b>5.2 Kindermehrbetrag</b>	
5.2.1 Ich habe den Alleinverdienerabsetzbetrag (Punkt 5.1.1) oder den Alleinerzieherabsetzbetrag (Punkt 5.1.2) <b>beantragt</b> :	
<input type="checkbox"/> Ich erkläre für einen allfälligen Kindermehrbetrag, dass ich 2022 betriebliche oder Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit an zumindest 30 Tagen oder ganzjährig Leistungen nach dem Kinderbetreuungsgeldgesetz oder Pflegekarenzgeld bezogen habe.	
5.2.2 Ich habe den Alleinverdienerabsetzbetrag (Punkt 5.1.1.) <b>nicht beantragt</b> und beziehe die Familienbeihilfe:	
<input type="checkbox"/> Ich erkläre für einen allfälligen Kindermehrbetrag, dass ich 2022 betriebliche oder nichtselbständige Einkünfte an zumindest 30 Tagen oder ganzjährig Leistungen nach dem Kinderbetreuungsgeldgesetz oder Pflegekarenzgeld bezogen habe und meine (Ehe) Partnerin/mein (Ehe)Partner 2022 aus betrieblichen und/oder nichtselbständigen Einkünften ein Einkommen erzielt hat, aus dem sich eine Einkommensteuer von weniger als 550 Euro ergibt. Dieser Betrag erhöht sich für jedes weitere Kind um 550 Euro.	
<b>6. Höhe der Einkünfte von Ehepartnerin/Ehepartner oder eingetragener Partnerin/eingetragenen Partner</b> <i>Nur ankreuzen, wenn nicht bereits Punkt 5.1 (Alleinverdienerabsetzbetrag) angekreuzt wurde.</i>	
<input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass die jährlichen Einkünfte meiner Ehepartnerin/meines Ehepartners oder meiner eingetragenen Partnerin/meines eingetragenen Partners 6.000 Euro nicht überschritten haben. <i>Hinweis: In diesem Fall stehen ein geringerer Selbstbehalt bei außergewöhnlichen Belastungen und behinderungsbedingte Aufwendungen der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners zu (Formular L 1ab).</i>	
<b>7. Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag</b>	
<input type="checkbox"/> Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag. <b>Voraussetzungen:</b> Eigene Pensionseinkünfte nicht mehr als 25.250 Euro, kein Anspruch auf Absetzbeträge gemäß Punkt 5, verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft lebend und Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners nicht mehr als 2.200 Euro jährlich.	
<b>8. Mehrkindzuschlag</b>	
<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Mehrkindzuschlag für <b>2023</b> , da für 2022 zumindest zeitweise Familienbeihilfe für mindestens 3 Kinder bezogen wurde und das Haushaltseinkommen 55.000 Euro nicht überstiegen hat. <i>Hinweis: Wenn Sie mehr als 6 Monate in einer Ehe, Lebensgemeinschaft oder eingetragenen Partnerschaft gelebt haben, ist auch das Einkommen der (Ehe)Partnerin/des (Ehe)Partners bei der Berechnung der Grenze von 55.000 Euro zu berücksichtigen.</i>	
<b>9. Sonderausgaben</b>	
<p>Verpflichtende Beiträge an gesetzlich anerkannte <b>Kirchen</b> oder Religionsgesellschaften, <b>Spenden</b> an begünstigte Empfänger sowie Beiträge für die <b>freiwillige Weiterversicherung</b> in der gesetzlichen Pensionsversicherung und für den <b>Nachkauf</b> von Versicherungszeiten werden aufgrund einer Datenübermittlung automatisch berücksichtigt und müssen nicht erklärt werden. Wenn bei diesen Daten etwas nicht richtig ist oder fehlt, müssen Sie sich zur Klärung direkt an die Zahlungsempfänger wenden. Nur diese können Daten richtigstellen oder Fehlendes nachsenden. Für eine von der Datenübermittlung abweichende Berücksichtigung von Kirchen- oder Versicherungsbeiträgen oder für gezahlte Sonderausgaben an ausländische Organisationen verwenden Sie die Beilage <b>L 1d</b>.</p> <p>Ausgaben für eine <b>thermisch-energetische Gebäudesanierung</b> und für einen „<b>Heizkesseltausch</b>“ können im Rahmen eines Pauschalbetrages („<b>Öko-Sonderausgabenpauschale</b>“) berücksichtigt werden. Dazu ist eine Datenübermittlung von der fördergewährenden Stelle erforderlich, die Sie im Rahmen der Fördergewährung verlangen können. In diesem Fall erfolgt die Berücksichtigung des Pauschales für dieses Jahr und die Folgejahre <b>automatisch</b>. Das Pauschale kann nur <b>auf Grund der Datenübermittlung</b> berücksichtigt werden, eine Antragstellung in diesem Formular ist <b>nicht</b> möglich.</p>	
9.1	Renten oder dauernde Lasten (z.B. Leibrenten, Versorgungsrenten) <input type="text" value="280"/> <input type="text" value=""/>
9.2	Steuerberatungskosten <input type="text" value="460"/> <input type="text" value=""/>

<sup>3)</sup> Hinweise zu den Voraussetzungen finden Sie in der Ausfüllhilfe L 2

L 1-2022

11921964

L 1, Seite 2, Version vom 04.10.2022



M3 Formular L1 – Seite 3



<b>10. Pendlerpauschale/Pendlereuro</b>		
<i>Nur ausfüllen, wenn der Betrag nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber in richtiger Höhe berücksichtigt wurde. Die Kennzahlen sind gemeinsam auszufüllen. Die Berechnung erfolgt laut Pendlerrechner unter <a href="http://bmf.gv.at/pendlerrechner">bmf.gv.at/pendlerrechner</a>.</i>		
10.1 Pendlerpauschale - tatsächlich zustehender Gesamtjahresbetrag	718 <input type="text"/>	
10.2 Pendlereuro - tatsächlich zustehender Gesamtjahresbetrag	916 <input type="text"/>	
<b>11. Werbungskosten</b>		
11.1 Werbungskosten <b>ohne Anrechnung</b> auf das Werbungskostenpauschale <b>Achtung:</b> Ein als Werbungskosten zu berücksichtigendes <b>Homeoffice-Pauschale</b> wird aus dem/den Lohnzettel(n) automatisch berücksichtigt und ist daher <b>nicht</b> anzugeben.		
11.1.1 Gewerkschaftsbeiträge und sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen - <b>tatsächlicher Gesamtjahresbetrag</b> - ausgenommen Betriebsratsumlage. Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber (im Lohnzettel) in richtiger Höhe berücksichtigt.	717 <input type="text"/>	
11.1.2 Gesamte Ausgaben im Jahr 2022 für ergonomisch geeignetes Mobiliar für Homeoffice (z.B. Schreibtisch, Drehstuhl, Schreibtischlampe) <b>bei zumindest 26 Homeoffice-Tagen</b> <b>Achtung:</b> Es darf keine Eintragung in Kennzahl 159 und/oder Kennzahl 9275 (E 1a oder E 1a-K) erfolgen. Hier sind nur Ausgaben des Jahres 2022 (in voller Höhe) anzugeben. Ausgaben des Jahres 2022, die den Höchstbetrag für 2022 übersteigen, werden bei der Veranlagung 2022 nicht berücksichtigt; sie werden aber bei der Veranlagung 2023 automatisch berücksichtigt. Beträge aus den Jahren 2020 und 2021, die den gemeinsamen Höchstbetrag von 300 Euro überschritten haben, werden bei der Veranlagung 2022 <b>automatisch</b> berücksichtigt und dürfen <b>hier nicht mehr angegeben</b> werden.	158 <input type="text"/>	
11.1.3 Pflichtbeiträge auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung und Pflichtbeiträge für mitversicherte Angehörige sowie selbst einbezahlte SV-Beiträge	274 <input type="text"/>	
<b>Weitere Werbungskosten</b> - Geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich steuerfreier Ersätze oder Vergütungen an. Beträgen die Werbungskosten weniger als 132 Euro jährlich, ist eine Eintragung nicht erforderlich. <sup>4)</sup>		
11.2 Werbungskosten <b>mit Anrechnung</b> auf das Werbungskostenpauschale		
11.2.1 Genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit (z.B. KOCH, VERKÄUFERIN; nicht ausreichend ist ANGESTELLTE, ARBEITER)		
<input type="text"/>		
11.2.2 Digitale Arbeitsmittel (z.B. Computer, Internet) <b>ohne</b> Kürzung um ein allfälliges Homeoffice-Pauschale (bei Anschaffungen über 800 Euro tragen Sie hier nur die jährliche Abschreibung ein)	169 <input type="text"/>	
11.2.3 Andere Arbeitsmittel, die <b>nicht</b> in Kennzahl 169 zu erfassen sind (bei Anschaffungen über 800 Euro tragen Sie hier nur die jährliche Abschreibung ein)	719 <input type="text"/>	
11.2.4 Fachliteratur (keine allgemein bildenden Werke wie Lexika, Nachschlagewerke, Zeitungen etc.)	720 <input type="text"/>	
11.2.5 Beruflich veranlasste Reisekosten (ohne Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsstätte und Familienheimfahrten)	721 <input type="text"/>	
11.2.6 Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungskosten	722 <input type="text"/>	
11.2.7 Kosten für Familienheimfahrten	300 <input type="text"/>	
11.2.8 Kosten für doppelte Haushaltsführung	723 <input type="text"/>	
11.2.9 Arbeitszimmer <b>Achtung:</b> Es darf keine Eintragung in Kennzahl 158 erfolgen. Nur abzugsfähig, wenn das Arbeitszimmer Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit ist.	159 <input type="text"/>	
11.2.10 Sonstige Werbungskosten, die nicht unter 11.2.2 bis 11.2.9 fallen (z.B. Betriebsratsumlage) <b>Achtung:</b> Ein als Werbungskosten zu berücksichtigendes <b>Homeoffice-Pauschale</b> wird aus dem/den Lohnzettel(n) automatisch berücksichtigt und darf hier <b>nicht</b> eingetragen werden	724 <input type="text"/>	
11.2.11 Zur Geltendmachung eines Berufsgruppenpauschales <sup>5)</sup> tragen Sie ein:		
A: Artist/in	FM: Forstarbeiter/in mit Motorsäge	V: Vertreter/in
B: Bühnengehörige/r, Filmschauspieler/in	FO: Forstarbeiter/in ohne Motorsäge, Förster/in, Berufsjäger/in im Revierdienst	P: Mitglied einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung
F: Fernsehschaffende/r	HA: Hausbesorger/in, soweit er/sie dem Hausbesorgergesetz unterliegt	E: Expatriate im Sinne § 1 Z 11 der Verordnung <sup>6)</sup>
J: Journalist/in	HE: Heimarbeiter/in	
M: Musiker/in		

<sup>4)</sup> Der Zuzugsfreibetrag für Wissenschaftler und Forscher (§ 103 Abs. 1a EStG 1988) kann nur im Formular E 1 beantragt werden.  
<sup>5)</sup> Falls vom Arbeitgeber bereits in richtiger Höhe berücksichtigt, ist hier keine Eintragung vorzunehmen. Andernfalls ist der Gesamtbetrag einzutragen.  
<sup>6)</sup> Nur Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, die im Auftrag einer ausländischen Arbeitgeberin/eines ausländischen Arbeitgebers in Österreich im Rahmen eines Dienstverhältnisses zu einer österreichischen Konzerngesellschaft oder einer österreichischen Betriebsstätte des ausländischen Arbeitgebers befristet beschäftigt werden. Siehe dazu auch die Verordnung.



L 1-2022

11921964

L 1, Seite 3, Version vom 04.10.2022



M3 Formular L1 – Seite 4

Beruf - Kurzbezeichnung	Zeiträume der Tätigkeiten: Beginn - Ende	Erhaltene Kostenersätze ausgenommen Homeoffice-Pauschale <sup>7)</sup>
<input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>12. Außergewöhnliche Belastungen</b>		
Zur Geltendmachung von <b>außergewöhnlichen Belastungen</b> verwenden Sie die <b>Beilage L 1ab</b> . Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen <b>für Kinder</b> verwenden Sie je Kind eine <b>Beilage L 1k</b> .		
<b>13. Opferausweis, Amtsbescheinigung</b>		
<input type="checkbox"/> Ich besitze auf Grund meiner politischen Verfolgung in der Zeit von 1938 bis 1945 einen Opferausweis und/oder eine Amtsbescheinigung.		
<b>14. Bankverbindung</b> Wenn dem Finanzamt Ihre Bankverbindung bekannt ist, erfolgt die Überweisung des Guthabens automatisch auf dieses Konto, sofern kein Abgaberrückstand besteht.		
14.1 IBAN (nur ausfüllen, wenn Sie dem Finanzamt <b>noch keine Bankverbindung</b> bekanntgegeben haben oder Sie diese geändert haben)		
<input type="text"/>		
14.2 BIC (nur auszufüllen, wenn IBAN <b>nicht</b> mit AT beginnt und die Empfängerbank <b>nicht</b> am einheitlichen Euro - Zahlungsverkehrsraum SEPA teilnimmt)		Sie finden diese Codes (IBAN, BIC) auf Ihrem Kontoauszug und auf Ihrer Bankomatkarte.
<input type="text"/>		
14.3 <input type="checkbox"/> Ich beantrage die <b>Barauszahlung</b> (Beachten Sie, dass Geldbeträge nur persönlich bei der Post behoben werden können)		
<b>15. Freibetragsbescheid</b>		
15.1 <input type="checkbox"/> Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.		
15.2 <input type="checkbox"/> Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich		<input type="text"/> <b>449</b> <input type="text"/>
<b>16. Beilagen</b>		
Kreuzen Sie an, welche anderen Beilagen Sie mit dieser L 1 Erklärung abgeben. Bei L 1k bzw. L 1k-bF geben Sie auch die Anzahl an.		
<input type="checkbox"/> <b>Beilage L 1ab</b> für außergewöhnliche Belastungen		
<input type="checkbox"/> <b>Beilage L 1d</b> zur besonderen Berücksichtigung von Sonderausgaben		
<input type="checkbox"/> <b>Beilage L 1i</b> für grenzüberschreitende Sachverhalte		
<input type="text"/> Anzahl der <b>Beilagen L 1k</b> für ein Kind (für jedes Kind ist eine eigene Beilage L 1k zu verwenden)		
<input type="text"/> Anzahl der <b>Beilagen L 1k-bF</b> für den Familienbonus Plus in besonderen Fällen (für jedes Kind ist eine eigene Beilage L 1k-bF zu verwenden)		

<sup>7)</sup> Von Arbeitgeberin/Arbeitgeber erhaltene Kostenersätze (ausgenommen Kostenersätze an Expatriates betreffend Reisekosten iSd § 26 Z 4 EStG 1988). **Auch bei Vertreterinnen/Vertretern sind Kostenersätze hier anzugeben.**

**Hinweise**

**Familienbonus Plus und Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag**

Wenn der Familienbonus Plus oder der Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag bereits bei der Arbeitgeberin/beim Arbeitgeber berücksichtigt worden ist, ist dieser bei der Arbeitnehmerveranlagung jedenfalls zu beantragen, sonst kann es zu einer ungewollten Nachzahlung kommen. Für die Berücksichtigung des Familienbonus Plus verwenden Sie die Beilage L 1k oder – in besonderen Fällen – die Beilage L 1k-bF.

**Zwischenstaatlicher Informationsaustausch**

Internationale Vereinbarungen sehen einen wechselseitigen Informationsaustausch zwischen den Finanzverwaltungen einzelner Staaten vor. So erhalten wir zu den in Österreich lebenden Personen Informationen über deren Einkünfte und Vermögen im Ausland. Ebenso geben wir Informationen über in Österreich bezogene Einkünfte oder hier vorhandenes Vermögen weiter, wenn die jeweiligen Personen im Ausland leben.

**Originaldokumente und Belege**

Bewahren Sie Ihre Originaldokumente und Belege mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf. Übermitteln Sie uns mit dieser Erklärung **keine** zusätzlichen Unterlagen als Nachweis.

**Richtigkeits- und Vollständigkeitserklärung**

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon)

Datum, Unterschrift

L 1-2022

11921964

L 1, Seite 4, Version vom 04.10.2022



# Arbeitnehmerveranlagung

## M4 Lohnzettel

Max Mustermann  
Musterweg 5  
XXXX Musterhausen

DG: 20245.1 Braucommune in Freistadt, Hopfenallee 1, A - 4240 Freistadt

### LOHN-GEHALTSABRECHNUNG September 2022

DN: 169 *Max Mustermann, A - xxx Musterhausen, Musterweg 5*

SV-Nr.	4199-270304	LSt.-Fb.	0,00	Zul./Zuschl. §68(1)	0,00	Eintritt	12.09.2022
Tarifgruppe	B001	AV/AE-Ab.	—	Zul./Zuschl. §68(2)	0,00	Ersteintr.	12.09.2022
besch. als	Ferialarbeiter	Pend.-P.	<keine>	Pendlereuro	—	Austritt	30.09.2022
BV-Kasse		FABO Plus	0,00	BV-Pflicht ab			
BVK-Leitz.				Homeoffice-Tage	0 / 0		

Entgelt	Menge	Satz	nur Bem.SV/LS/BV	Betrag (EUR)
Sonderzahlung				207,33
Ersatzl.(UE) lfd. Teil				109,45
Ersatzl.(UE) SZ-Teil				18,24
Stundenlohn	113,09 h	11,0000		1.243,99
Bem. SV - lfd.	Bem. SV - SZ	SV lfd.	SV SZ	BRUTTO
1.353,44	225,57	204,64	31,85	1.579,01
				SV
				236,49
Bem. LSt.	Bem. LSt. fest	LSt. lfd.	LSt. fest	LSt.
1.148,80	0,00	10,89	0,00	10,89
SV - Tage 20	LSt.- Tage 30	SV KZ 225	SV KZ 226	
		31,85	0,00	
				NETTO
				1.331,63
				AUSZAHLUNG
				1.331,63

Dienstgeber - Gesamtkosten (incl. Lohn-Nebenkosten) 2.025,85

WT: Pirklbauer Steuerberatung GmbH & Co KG, Freistadt

DVR: 584401

04.10.2022

RZLLOHN (c) RZL



# Arbeitnehmerveranlagung

## M5 Rechnung – Fachliteratur

Beleg-Nr. 63383173R  
KdNr. 21660370  
Datum 12.08.22  
Seite 1



Bei Schriftwechsel und Zahlung bitte angeben!

Facultas Verlags- und Buchhandels AG  
Versandabteilung

Stolberggasse 26, 1050 Wien

T + 43-1-3105356-80  
F + 43-1-3105356-45  
E bestellungen@facultas.at  
I www.facultas.at

Max Mustermann  
Musterweg 5  
XXXX Musterhausen

Lieferdatum gleich Rechnungsdatum,  
soweit nicht anders angegeben.

### Rechnung

Menge	Artikelnummer	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	MWSt
Ihre Bestellung vom: 07.08.22 / Unsere Auftragsnr.: 275512					
1	978-3-13-241832-5	I care LernPaket. 2. Auflage 2020	164,50 - 5,00 %	156,27	1
Ihre Bestellung vom: 07.08.22 / Unsere Auftragsnr.: 275512					
1	978-3-13-241587-4	Hoehl: Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. 5. Auflage 2019	92,60 - 5,00 %	87,97	1
Ihre Bestellung vom: 07.08.22 / Unsere Auftragsnr.: 275512					
1	978-3-85076-562-6	Bankl, Hans: Allgemeine Pathologie Lehrbuch für die Gesundheits- und Krankenpflege. 09.2003. Hardback.	21,90 - 5,00 %	20,80	1

	%	MWSt		NETTO	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	10,00		24,10		240,94
		Summe		265,04	
		Endbetrag		265,04 EUR	

Bitte überweisen Sie unter Angabe der Beleg-Nr. im Verwendungszweck.  
Fällig ab Rechnungsdatum innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug.  
Skontoabzüge werden nicht anerkannt.



# Arbeitnehmerveranlagung

## M6 Rechnung – Computer

### SKC Computer & Multimedia Store

Alfred Katzenschläger & Mitges.

---

<p><b>Shop Mauthausen</b>                  Poschacherstr. 12/OG 04                  4310 Mauthausen                  Tel: 07238/20046                  shop.mauthausen@skc.at</p>	<p><b>Shop Freistadt</b>                  Zemannstr. 26a                  4240 Freistadt                  Tel: 07942/21941                  shop.freistadt@skc.at</p>
---	---

---

SKC Computershop, Freistadt | Zemannstr. 26a | 4240 Freistadt

**Datum:** 17.08.2022

**Ihre Kunden-Nummer:** 2338224

**Ihre Telefon-Nummer:**

Max Mustermann  
 Musterweg 5  
 XXXX Musterhausen

### Rechnung: 253511

Pos	Artikelcode	Artikelbezeichnung   Beschreibung	Menge	E-Preis €	G-Preis €
1.	32735	Acer Aspire 3 A315-57G-51B9 - MX330 - 15.6" FHD Display 15.6", 1920x1080, 141ppi, 60Hz, non-glare CPU Intel Core i5-1035G1, 4 Cores / 8 Threads, 1.00-3.60GHz, 6MB+2MB Cache, 15W TDP RAM 8GB DDR4 (4GB verlötet, 1x 4GB Modul, 1 Slot, max. 20GB) SSD 512GB M.2 PCIe Grafik NVIDIA GeForce MX330 - 2GB GDDR5 - Mobile Betriebssystem Windows 10 Home 64bit Anschlüsse 1x HDMI, 2x USB-A 3.0, 1x USB-A 2.0, 1x Gb LAN, 1x Klinke Wireless Wi-Fi 5 (WLAN 802.11a/b/g/n/ac), Bluetooth 4.0 Webcam 0.9 Megapixel Gewicht 1.90kg Farbe schwarz Herstellergarantie zwei Jahre  <b>SN.: NXHZREV0071190D8B17600</b>	1	666,00	666,00

<p><b>Zahlungskondition:</b> Die Bezahlung wurde mittels EC Karte getätigt.</p>	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Netto:</td> <td style="text-align: right;">555,00 €</td> </tr> <tr> <td>MwSt 20,0%:</td> <td style="text-align: right;">111,00 €</td> </tr> <tr> <td><b>Brutto:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>666,00 €</b></td> </tr> </table>	Netto:	555,00 €	MwSt 20,0%:	111,00 €	<b>Brutto:</b>	<b>666,00 €</b>
Netto:	555,00 €						
MwSt 20,0%:	111,00 €						
<b>Brutto:</b>	<b>666,00 €</b>						
<p><b>Bankverbindung:</b> Raiffeisenbank Schwertberg BLZ: 34613 KTO: 62364</p>							

Geschäftsführer: Alfred Katzenschläger	Bezirksgericht PERG SteuerNr. 125/0854	www.skc.at shop.freistadt@skc.at
---	---	-------------------------------------



# Arbeitnehmerveranlagung

## M7 Glossar – Begriffe (Auswahl)

### **Ausbildungskosten:**

Zu den Ausbildungskosten zählen Bildungsmaßnahmen, die künftig eine Berufsausbildung ermöglichen.

### **Computer:**

Computer und Zubehör sind absetzbar, wenn man sie auch beruflich nützt. Nähere Infos dazu finden Sie unter Werbungskosten.

Liegt der Preis des PCs unter 952 Euro brutto, gilt der PC als geringwertiges Wirtschaftsgut und kann vollständig in dem Kalenderjahr als Werbungskosten abgesetzt werden. Bei einem höheren Preis muss der Computer über die betriebsgewerbliche Nutzungsdauer von 3 Jahren abgeschrieben werden.

### **Fachliteratur:**

Fachliteratur müssen berufsspezifische Bücher oder auch Zeitschriften sein, die Sie sich für die Arbeit selbst anschaffen. Tageszeitungen sind in der Regel nicht absetzbar.

### **Ferialpraktikant\*innen**

Ferialpraktikant\*innen erhalten, wenn sie nicht das gesamte Jahr arbeiten, bei der Arbeitnehmer\*innenveranlagung besonders häufig Geld zurück.

### **Internet:**

Für das Internet, das man beruflich oder für die Ausbildung verwendet, kann man einen Teil der Provider- und Onlinegebühren absetzen.

### **Kirchenbeiträge:**

Kirchenbeiträge sind bis zu einer Höchstgrenze von 400 Euro von der Steuer absetzbar. Die Kirchenbeiträge werden automatisch dem Finanzamt übermittelt und müssen nicht mehr selbst eingetragen werden.

### **Negativsteuer:**

Wegen der Negativsteuer lohnt sich die Arbeitnehmer\*innenveranlagung auch für jene, die keine Lohnsteuer zahlen. Ab 2020 gibt es eine Art Negativsteuer, den sogenannten SV-Bonus, sogar für Arbeitnehmer\*innen über der Steuergrenze.

### **Spenden:**

Spenden sind bis zu einem Höchstbetrag, der 10% der Jahreseinkünfte entspricht, von der Steuer absetzbar. Spenden werden automatisch an das Finanzamt gemeldet und müssen nicht mehr selbst geltend gemacht werden.

### **Steuerberatungskosten:**

Steuerberatungskosten können im vollen Umfang von der Steuer abgesetzt werden.

### **Zahnbehandlungskosten:**

Zahnbehandlungskosten zählen zu den Krankheitskosten und können bei den außergewöhnlichen Belastungen mit Selbstbehalt berücksichtigt werden. Vorbeugende Maßnahmen wie Mundhygiene zählen jedoch nicht zu den Krankheitskosten.

Quelle: [https://www.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/steuertipps/Steuersparen\\_A\\_bis\\_Z.html](https://www.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/steuertipps/Steuersparen_A_bis_Z.html) (02.05.2023)



# Lösungen bzw. Erwartungshorizont

## M1 Karikatur: „Kann ich den da absetzen? – Na klar, da hinten!“

1. Was sieht man (Personen, Gegenstände im Vorder- bzw. Hintergrund, Sprechblasen, Farben, Mimik, Gestik)?  
Ein junges Mädchen und eine ältere Frau, einen einfachen Schreibtisch und ein großes Regal gefüllt mit Aktenordnern, gedämpfte Farben, die gestreifte Krawatte sticht mit den Farben (rot-weiß-rot) hervor, ein altes Telefon, eine Palette mit einem Rechner und mehreren Schachteln mit verschiedenem Inhalt (Fachliteratur, Diätverpflegung, Medikamente); die Schrift in den Sprechblasen ist klar und deutlich, die Beamtin gibt mit der linken Hand ein Zeichen, wo der Rechner „abzusetzen“ ist.
2. Wer sind die beiden Personen und wie werden sie dargestellt? Welche Typisierungen werden verwendet?  
Im Vordergrund steht ein junges Mädchen, schlicht gekleidet und mit rötlichem Haar, das zu einem Zopf gebunden ist, vor dem Schreibtisch einer Finanzbeamtin. Es hat seinen Computer bzw. Rechner mitgebracht.  
Die Finanzbeamtin wirkt schon älter (Lesebrille!). Sie ist sehr gepflegt und ihre Frisur sitzt perfekt. Mit ihrem grauen Kleid und ihrer rot-weiß-rot (Hinweis auf österreichische Fahne?) gestreiften Krawatte wirkt sie seriös. Der Ärmelschoner als Merkmal eines einer Beamt\*in fehlt nicht.  
Die einfache Ausstattung weist auf die sparsame Verwendung der Steuergelder durch das Finanzamt hin. Der Schreibtisch und das Büro sind perfekt aufgeräumt. Das bedeutet, dass die Beamt\*innen sehr ordentlich und genau sind und nichts „verschlampen“. Im Gegenteil – sämtliche Dokumente und Unterlagen werden gewissenhaft in den Aktenordnern verwahrt. Sie haben die Übersicht über alles und jeden Steuerpflichtigen.  
Die Bürgerin möchte ihren Computer „absetzen“, während im Büro selbst kein Computer verwendet wird. Der Beamte hat lediglich einen Stift. Das kann als ein Seitenhieb des Karikaturisten auf die „Rückständigkeit“ mancher Behörden gedeutet werden. Computer haben noch nicht in alle Abteilungen der staatlichen Verwaltung Einzug gehalten. Das Telefon wirkt auch nicht gerade modern.
3. Welche Situation ist dargestellt?  
Kundenkontakt im Bürgerservice des Finanzamtes
4. Zu welchem Zweck kommt das junge Mädchen mit seinem Computer an diesen Ort?  
Das junge Mädchen möchte seinen Computer bzw. Rechner „absetzen“, also von der Steuer absetzen oder abschreiben. Es möchte seine Arbeitnehmerveranlagung abgeben.
5. Was bedeutet der Text in den Sprechblasen?  
Auf eine kurze Frage („Kann ich den da absetzen“) folgt eine kurze Antwort („Na klar“ Dahinten!!!“).  
Eine Hilfestellung wird nicht benötigt, eine kurze Antwort folgt. Die Finanzbeamtin ist beschäftigt und zeigt kein besonderes Interesse, etwaige Hilfestellungen zu geben.
6. Was möchte die Karikaturistin bewirken?  
Die Karikaturistin möchte das Thema der „Arbeitnehmerveranlagung“ thematisieren.



Es besteht keine Pflicht, die „Arbeitnehmerveranlagung“ durchzuführen. Manchen Menschen ist diese schlichtweg lästig, andere wollen nicht um jeden Cent feilschen. Schließlich gibt es Menschen, die sich die zu viel bezahlte Lohnsteuer im Rahmen der „Arbeitnehmerveranlagung“ wieder vom Finanzamt zurückholen. Letztendlich geht es um den Interessenkonflikt zwischen dem Bestreben nach Einnahmen durch den Staat und dem Unwillen, Steuern zu bezahlen. Die Beamt\*innen vertreten dabei in der Regel die Interessen des Arbeitgebers.

Tatsache ist, dass in Österreich jedes Jahr viel Geld beim Finanzamt „liegen“ bleibt, weil Bürger\*innen ihre Arbeitnehmerveranlagung nicht machen und so dem Staat Geld „schenken“.

*„Es machen immer noch rund 2,5 Millionen Österreicher und Österreicherinnen keinen Steuerausgleich. ... So bleiben jährlich rund 300 Millionen Euro an zu viel bezahlter Steuer beim Finanzamt.“*

<https://www.finanzonline.or.at/arbeit/arbeitnehmerveranlagung/> (20.02.2023)

7. Was kannst du als Schüler\*in „absetzen“ bzw. „abschreiben“? Findet zu zweit möglichst viele Beispiele für eine Verringerung der Steuerbemessungsgrundlage, für eine legale Form der Steuervermeidung!

- Schüler\*innen, die im Sommer eine „Ferialarbeit“ verrichtet haben, können eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen, um die „Negativsteuer“ geltend zu machen. Folgende Ausgaben können geltend gemacht werden. Diese Ausgaben reduzieren die Steuerbemessungsgrundlage.
- Computer/Laptop
- Fachliteratur für den Unterricht/VWA
- Prüfungsgebühr für den „Unternehmerführerschein“ bzw. für die „Unternehmerprüfung“
- Ticket für die Schüler\*innenfreifahrt
- neuer Schulrucksack
- Fahrstunden/Führerschein
- Schulfahrten (Sprachwochen, ...)

### M3 Arbeitnehmerveranlagung

#### M4

Punkt 4

Pensionsauszahlende Stelle: 01 (Brauerei Freistadt)

Punkt 11

11.2.2 Digitale Arbeitsmittel: 666,- Euro – es kann der gesamte Betrag im Jahr 2022 geltend gemacht werden, da der Computer weniger als 952 Euro gekostet hat. (M6)

11.2.4 Fachliteratur: 265,04 Euro (M5)



# Anhang

## Quellen/Literaturhinweise

### **Das Steuerbuch 2022**

<https://www.bmf.gv.at/services/publikationen/das-steuerbuch.html>

(02.01.2023)

### **Portal der Arbeiterkammer: Steuersparen von A bis Z**

[https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/steuerundgeld/Steuern\\_sparen\\_2022\\_rg\\_bf.pdf](https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/steuerundgeld/Steuern_sparen_2022_rg_bf.pdf)

f (02.01.2023)



# Erfahrungen

werden nachgereicht.

